



Universität Heidelberg, Bergheimer Straße 58, 69115 Heidelberg

Heidelberg, den 14.04.2016

**Prof. Dr. Aurel Croissant**

Tel. +49 6221 54-2882

Fax +49 6221 54-2896

[aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de](mailto:aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de)

### Sommersemester 2016

#### MAPOL\_WP6: Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft

#### „Krise der Demokratie?“

Dienstag, 10-12 Uhr

Raum 02.034

#### Kurzbeschreibung

Krisendiagnosen der Demokratie sind fast so alt wie die Volksherrschaft selbst. Insbesondere die Wahrnehmung der repräsentativen Demokratie unterliegt zyklischen Veränderungen, ihre Entwicklung wurde immer wieder von Abgesängen begleitet. Die aktuelle Debatte um eine „Krise“ der Demokratie fügt sich historisch in diesen Wahrnehmungszyklus. So ist demokratische Euphorie nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der von ihr abhängigen sozialistischen Diktaturen, die von Francis Fukuyama prominent zugespitzt wurde in der These von der endgültigen und universellen Durchsetzung der Prinzipien des Liberalismus in Form der repräsentativen Demokratie und des Kapitalismus inzwischen abgeebbt. Seit einigen Jahren ist die Demokratie wieder „tüchtig ins Gerede gekommen“ (Kleinert 2012). Statt vom „Ende der Geschichte“ wird in dem durch massenmediale Kommunikation verstärkten öffentlichen und akademischen Diskurs von einer „Aushöhlung“ (Mair 2013) bzw. „Krise der Demokratie“ (Merkel) oder gar vom „Rückzug der Demokratie“ (Diamond und Plattner 2013) gesprochen, von „simulativer“ (Blühdorn 2013) bzw. „unpolitischer“ (Michelsen 2013) Demokratie, oder von „Postdemokratien“ (Crouch 2015). Der neue Pessimismus in der Demokratieforschung bezieht sich nicht alleine auf die oftmals fragilen und defekten Demokratien der sogenannten Dritten Demokratisierungswelle, das häufige Scheitern der postsowjetischen „Farbenrevolutionen“ und der friedlichen Massenrevolten in der arabischen Welt. Vielmehr werden gerade, den „konsolidierten“ Demokratien der westlichen OECD-Welt immer häufiger Auszehrungserscheinungen attestiert. So hat

Colin Crouch seine in der Sache problematische Diagnose vom Bedeutungs- und Legitimationsschwund der Kerninstitutionen des repräsentativen Systems im Begriff der „Postdemokratie“ gebündelt. Andere Autoren verweisen auf die negativen Auswirkungen von Globalisierung und Europäisierung für die nationalstaatlich ausgestaltete Demokratie. Infolge des wahrgenommenen Verlusts an Souveränität und Steuerungskompetenz büßen die repräsentativen Institutionen massiv an Vertrauen ein. Zudem habe die Teilabtretung demokratischer Souveränität an technokratische Gremien in der Eurokrise die europäischen Demokratien erheblich unter Druck gesetzt, während der Aufstieg des globalen Finanzkapitalismus die über die ersten Nachkriegsjahrzehnte „glückliche Ehe zwischen einem sozialstaatlich gemäßigten Kapitalismus und der liberalen Demokratie“ (Kaase & Lepsius 2001) in Bedrängnis bringt. Gefangen in dem Paradox von stetig steigenden Erwartungen der „kritischen“ und „unzufriedenen Demokraten“ einerseits und nachlassender nationalstaatlicher Problemlösungsfähigkeit andererseits stecken die repräsentativen Demokratien des „Globalen Nordens“ in einer sich veralltäglichen Krise (Schmidt). Es erstaunt daher nicht, dass zum (krisenhaften) Zustand der repräsentativen Demokratie in jüngster Zeit zahlreiche Betrachtungen angestellt wurden. Dieses Seminar will diese einer kritischen Analyse unterziehen. Was ist dran an der Rede von der Krise der Demokratie? Welche Spannungsverhältnisse, Erosionstendenzen und Erschöpfungssyndrome werden diagnostiziert? Wie ist es in der Krisen-debatte um das „Verhältnis von Theorie und Empirie“ bestellt? Sofern (einige) der Malaisen der Demokratie korrekt diagnostiziert werden, welche sind möglich „Gegengifte“ (de Tocqueville 2013), welche dem demokratischen Siechtum entgegen wirken (könnten)?

#### **Leistungsnachweis im Modul**

- (1) Regelmäßige Teilnahme (2x unentschuldigte Abwesenheit ist unschädlich), aktive Mitarbeit und Lektüre der empfohlenen Fachliteratur.
- (2) Referat (30 Minuten) sowie Moderation der Diskussion (2 Leistungspunkte).
- (3) Anfertigung einer **großen** Hausarbeit (15 Seiten Text + Deckblatt + Abstract + Anmerkungen + Literatur + Tabellen / Schaubilder) in diesem Seminar (6 Leistungspunkte) und Anfertigung einer **kleinen** wissenschaftlichen Hausarbeit (6 Seiten + Deckblatt + Abstract + Anmerkungen + Literatur + Tabellen / Schaubilder) in der zweiten Modulveranstaltung (2 Leistungspunkte);
- (4) *oder* Anfertigung einer **kleinen** wissenschaftlichen Hausarbeit in diesem Seminar und Anfertigung einer **großen** Hausarbeit in der anderen Modulveranstaltung.
- (5) **Abgabetermin der schriftlichen Arbeiten ist jeweils 01. Oktober 2016.**

Auch ERASMUS-Studierende sind herzlich willkommen. Für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen steht die Veranstaltung natürlich ebenfalls offen. Es gelten die Leistungsanforderungen der Master-Studierenden.

## Seminarplan

| <i>Datum</i>      | <i>Thema</i>  |
|-------------------|---|
| <b>19.04.2016</b> | <b>1. Einführungssitzung</b><br><u>Pflichtlektüre</u> <b>Koselleck 2004</b> Krise   |
| <b>26.04.2016</b> | <b>2. Warum Demokratie?</b><br><u>Pflichtlektüre</u> <b>Dworkin 2000</b> Sovereign Virtue. The Theory and Practice of Equality, <b>184-203</b> ; <b>Halperin, Siegle, and Weinstein 2010</b> The democracy advantage: how democracies promote prosperity and peace; <b>Sen 1999</b> Democracy as a Universal Value; <b>Sen 2003</b> Why Democratization is not the same as Westernization; <b>Walzer 2004</b> In Politics and Passions: Toward a More Egalitarian Liberalism, <b>90-109</b><br><u>Weiterführend</u> <b>Mill 1998</b> Considerations on Representative Government, <b>238-256</b> ; <b>326-345</b> |
| <b>03.05.2016</b> | <b>3. Sind moderne Demokratien noch Demokratien?</b><br><u>Pflichtlektüre</u> <b>Held 1996</b> Models of Democracy, <b>1-10, 295-360</b><br><br><u>Weiterführend</u> <b>Held 1995</b> Democracy and the Global Order. From the Modern State to Cosmopolitan Governance, <b>1-28, 267-286</b>  |
| <b>10.05.2016</b> | <b>4. Ausbreitung oder Rückzug der Demokratie – wie (un)demokratisch ist die Welt?</b><br><u>Pflichtlektüre</u> <b>Croissant 2015</b> Zum Zustand junger Demokratien weltweit. Eine Analyse der Daten des Bertelsmann Transformation Index 2006-2016; <b>Diamond 2015</b> Facing Up to the Democratic Recession; <b>Levitsky and Way 2015</b> The Myth of Democratic Recession; <b>Merkel and Krause 2015</b> Krise der Demokratie? Ansichten von Experten und Bürgern; <b>Plattner 2015</b> Is Democracy in Decline?<br><u>Weiterführend</u> <b>Schmitter 2015</b> Crisis and Transition, but not Decline        |
| <b>17.05.2016</b> | <b>5. Wie demokratisch sind Demokratien? USA und Deutschland</b><br><u>Pflichtlektüre</u> <b>Beichelt 2015</b> Fazit: Charakterveränderung der Demokratie; <b>Bühlmann et al. 2012</b> Demokratiebarometer: Ein neues Instrument zur Messung von Demokratiequalität; <b>Croissant 2015</b> Demokratische Transformation seit 1989: Der „Fall Ostdeutschland“ aus Perspektive der politikwissenschaftlich-vergleichenden Transformationsforschung; <b>Kuo and McCarthy 2015</b> Democracy in   |

America, 2015; **Lessig 2011** Republic Lost: How Money Corrupts Congress--and a Plan to Stop It, **91-171**; **Skocpol and Williamson 2012** The Tea Party and the Remaking of Republican Conservatism, **3-18, 189-206**

Weiterführend **Levinson 2006** Our Undemocratic Constitution, **3-9, 29-62, 75-77, 123-139**; **Mansfield 1989** Taming the Prince: The Ambivalence of Modern Executive Power, **247-278**

## 24.05.2016 6. Theorien der Postdemokratie (Mouffe & Rancière)

Pflichtlektüre **Jörke 2004** Die Agonalität des Demokratischen. Chantal Mouffe; **Krasmann 2010** Jacques Rancière. Politik und Polizei im Unvernehmen, **77-95**; **Mouffe 2007** Über das Politische. Wider die kosmopolitische Illusion, **7-31**; **Mouffe 2008** Das demokratische Paradox, **85-106**; **Rancière 2012** Der Hass der Demokratie, **87-115**; **Ritzi 2014** Die Postdemokratisierung politischer Öffentlichkeit, **37-58**

Weiterführend **Hebekus and Völker 2012** Neue Philosophien des Politischen zur Einführung, **137-165**

## 31.05.2016 7. Postdemokratisierung und Strukturwandel politischer Partizipation

Pflichtlektüre **Blühdorn 2013** Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende, **89-113**; **128-135**; **143-157**; **176-196**; **Imhof 2011** Die Krise der Öffentlichkeit. Kommunikation und Medien als Faktoren des sozialen Wandels, **108-148**; **Ritzi 2014** Die Postdemokratisierung politischer Öffentlichkeit, **209-221**

Weiterführend **Gensicke 1996** Sozialer Wandel durch Modernisierung, Individualisierung und Wertewandel; **Leibholz 1966** Das Wesen der Repräsentation und der Gestaltwandel der Demokratie im 20. Jahrhundert, **211-248**; **Wagner 2012** "Und jetzt alle mitmachen". Ein demokratie- und machttheoretischer Blick auf die Widersprüche und Voraussetzungen politischer Partizipation

07.06.2016 Entfällt aufgrund auswärtiger Verpflichtung

10.06.2016 Ersatzsitzung vom 07.06., 14.00-16.00 Uhr/RAUM 02.034

## 8. Krise der Demokratie im Kapitalismus

Pflichtlektüre **Crouch 2011** Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus, **19-48, 143-178**; **Crouch 2015** Comment on Wolfgang Merkel, "Is Capitalism Compatible with Democracy?"<sup>1</sup>; **Kocka and Merkel 2015** Kapitalismus und Demokratie. Kapitalismus ist nicht Demokratie und Demokratie ist nicht kapitalistisch; **Merkel 2014** Is capitalism compatible with democracy?; **Streeck 2013** Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus, **54-78, 90-97, 148-157**; **Streeck 2015** Comment on Wolfgang Merkel, "Is Capitalism Compatible with Democracy?"

Weiterführend **Streeck 2015** Wie wird der Kapitalismus enden?

**14.06.2016 9. Herrschaft in der postnationalen Konstellation**

Pflichtlektüre **Bieling 2008** (Ent-)Demokratisierungsprozesse im europäischen Mehrebenensystem; **Heyne 2015** Globalisierung und Demokratie. Führt Denationalisierung zu einem Verlust an Demokratiequalität?; **Mair 2013** Ruling the Void. The Hollowing of Western Democracy, 99-142; **Michelsen and Franz 2013** Unpolitische Demokratie. Zur Krise der Repräsentation, 334-355; **Schäfer 2006** Nach dem permissiven Konsens. Das Demokratiedefizit der Europäischen Union

Weiterführend **Haller 2003** Die europäische Einigung als Elitenprozeß; **Kaina 2009** Wir in Europa. Kollektive Identität und Demokratie in der Europäischen Union, 166-174; **Schmidt 2010** Demokratietheorien. Eine Einführung, 399-411

**21.06.2016 10. Demokratie in der Krise? Wahlverhalten und Partizipation?**

Pflichtlektüre **Alonso 2015** "Wählen ohne Wahl". Demokratie und die Staatsschuldenkrise in der Eurozone; **Mair 2013** Ruling the Void. The Hollowing of Western Democracy, 17-44; **Norris 2011** Democratic Deficit: Critical Citizens Revisited, 1-8, 236-246; **Pogrebinschi 2015** Mehr Partizipation - ein Heilmittel gegen die "Krise der Demokratie"?; **Volkens and Merz 2015** Verschwinden die programmatischen Alternativen? Die Qualität von Wahlprogrammen in 21 OECD-Ländern seit 1950; **Weßels 2015** Political Culture, Political Satisfaction and the Rollback of Democracy; **Weßels 2015** Politische Ungleichheit beim Wählen

**28.06.2016 11. Demokratiekrise als Parteien- und Repräsentationskrise?**

Pflichtlektüre **Bardi 2014** Responsive and Responsible? The Role of Parties in Twenty-First Century Politics.; **Castiglione 2015** Trajectories and Transformations of the Democratic Representative System; **Giebler et al. 2015** Niedergang oder Wandel? Parteytypen und die Krise der repräsentativen Demokratie; **Lehmann, Regel, and Schlote 2015** Ungleichheit in der politischen Repräsentation. Ist die Unterschicht schlecht repräsentiert?; **Mair 2013** Ruling the Void. The Hollowing of Western Democracy, 45-98

Weiterführend **Petring 2015** Parteien, hört Ihr die Signale? Bevölkerungseinstellungen zur Ungleichheit und die Responsivität der Parteien

**05.07.2016 12. Populismus als Korrektiv?**

Pflichtlektüre **Abts and Rummens 2007** Populism vs. Democracy; **Hartleb 2012** Populismus als Togengräber oder mögliches Korrektiv der Demorkatie; **Mudde 2012** Populism and (liberal) democracy: a

framework for analysis; **Mudde 2012** Populism: corrective and threat to democracy; **Pappas and Kriesi 2015** Populism and Crisis: A Fuzzy Relationship; **Pappas 2015** Greek Populism: A Political Drama in Five Acts.

Weiterführend **Arzheimer 2015** The AfD: Finally a Successful Right-Wing Populist Eurosceptic Party for Germany?; **Aslanidis 2016** Populist Social Movements of the Great Recession; **Aslanidis and Marantzidis 2016** The impact of the Greek indignados on Greek politics; **Aslanidis and Rovira Kaltwasser 2016** Dealing with Populists in Government: The SYRIZA-ANEL Coalition in Greece; **Mudde and Rovira Kaltwasser 2013** Exclusionary vs. Inclusionary Populism: Comparing Contemporary Europe and Latin America; **Priester 2012** Wesensmerkmale des Populismus

**12.07.2016**    **13. Gegengifte?**

Pflichtlektüre **Atanassow 2015** Rollback of Democracy? A Tocquevillean Perspective; **Krastev 2011** Democracy Disrupted: The Politics of Global Protest; **Pogrebinschi 2015** Mehr Partizipation - ein Heilmittel gegen die "Krise der Demokratie"?; **Sebaldt 2015** Pathologie der Demokratie. Defekte, Ursachen und Therapie des modernen Staates, **157-194**

**19.07.2016**    **14. Abschlussitzung**

## Literatur

- Abts, Koen, and Stefan Rummens. 2007. "Populism vs. Democracy." *Political Studies* 55 (2):405-424.
- Alonso, Sonia. 2015. "'Wählen ohne Wahl". Demokratie und die Staatschuldenkrise in der Eurozone." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 245-276.
- Arzheimer, Kai. 2015. "The AfD: Finally a Successful Right-Wing Populist Eurosceptic Party for Germany?" *West European Politics* 38 (3):535-556.
- Aslanidis, Paris. 2016. "Populist Social Movements of the Great Recession." *Mobilization: an International Quarterly*.
- Aslanidis, Paris, and Nikos Marantzidis. 2016. "The impact of the Greek indignados on Greek politics." *Southeastern Europe*.
- Aslanidis, Paris, and Cristobal Rovira Kaltwasser. 2016. "Dealing with Populists in Government: The SYRIZA-ANEL Coalition in Greece." *Democratization* 23 (6).
- Atanassow, Ewa. 2015. "Rollback of Democracy? A Tocquevillean Perspective." *Global Policy* 6 (S1):4-7.
- Bardi, L. et al. 2014. "Responsive and Responsible? The Role of Parties in Twenty-First Century Politics." *West European Politics* 37 (2):235-252.
- Beichelt, Timm. 2015. "Fazit: Charakterveränderung der Demokratie." In *Deutschland und Europa*, edited by Timm Beichelt. Wiesbaden: Springer VS: 371-418.
- Bieling, Hans-Jürgen. 2008. "(Ent-)Demokratisierungsprozesse im europäischen Mehrebenensystem." In *Bedrohungen der Demokratie*, edited by André Brodocz, Marcus Llangue and Gary S. Schaal. Wiesbaden: 121-135.
- Blühdorn, Ingolfur. 2013. *Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende*. Frankfurt: Suhrkamp.
- Bühlmann, Mark, Wolfgang Merkel, Lisa Müller, Heiko Giebler, and Bernhard Weißels. 2012. "Demokratiebarometer: Ein neues Instrument zur Messung von Demokratiequalität." *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 6 (Supp.: 1):115-159.
- Castiglione, Dario. 2015. "Trajectories and Transformations of the Democratic Representative System." *Global Policy* 6 (S1):8-16.
- Croissant, Aurel. 2015. "Zum Zustand junger Demokratien weltweit. Eine Analyse der Daten des Bertelsmann Transformation Index 2006-2016." In *Die demokratische Frage - neu gestellt*, edited by Mark Arenhövel. Dresden.
- Croissant, Aurel. 2015. "Demokratische Transformation seit 1989: Der „Fall Ostdeutschland“ aus Perspektive der politikwissenschaftlich-vergleichenden Transformationsforschung." *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 25 (3):367-377.
- Crouch, Colin. 2011. *Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus*. Berlin.
- Crouch, Colin. 2015. "Comment on Wolfgang Merkel, "Is Capitalism Compatible with Democracy?"1." *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 9 (1-2):61-67.
- Diamond, Larry. 2015. "Facing Up to the Democratic Recession." *Journal of Democracy* 26 (1):141-155.

- Dworkin, Ronald. 2000. *Sovereign Virtue. The Theory and Practice of Equality*. Cambridge: Harvard University Press.
- Gensicke, Thomas. 1996. "Sozialer Wandel durch Modernisierung, Individualisierung und Wertewandel." *APuZ* 42 (96):3-17.
- Giebler, Heiko, Onawa Promise Lacewell, Sven Regel, and Annika Werner. 2015. "Niedergang oder Wandel? Parteitypen und die Krise der repräsentativen Demokratie." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 181-220.
- Haller, Max. 2003. "Die europäische Einigung als Elitenprozess." In *Oberschichten, Eliten, Herrschende Klassen*, edited by Stefan Hradil and Peter Imbusch. Opladen: 121-135.
- Halperin, Morton H., Joseph T. Siegle, and Michael M. Weinstein. 2010. *The democracy advantage: how democracies promote prosperity and peace*. Rev. ed ed, *A Council on foreign relations book*. New York [u.a.]: Routledge.
- Hartleb, Florian. 2012. "Populismus als Togengräber oder mögliches Korrektiv der Demokratie." *APuZ* 62 (5-6):22-29.
- Hebekus, Uwe, and Jan Völker. 2012. *Neue Philosophien des Politischen zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Held, David. 1995. *Democracy and the Global Order. From the Modern State to Cosmopolitan Governance*. Stanford: Stanford University Press.
- Held, David. 1996. *Models of Democracy*. Cambridge, Oxford: Polity Press.
- Heyne, Lea. 2015. "Globalisierung und Demokratie. Führt Denationalisierung zu einem Verlust an Demokratiequalität?" In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 277-306.
- Imhof, Kurt. 2011. *Die Krise der Öffentlichkeit. Kommunikation und Medien als Faktoren des sozialen Wandels*. Frankfurt/New York.
- Jörke, Dirk. 2004. "Die Agonalität des Demokratischen. Chantal Mouffée." In *Die Rückkehr des Politischen. Demokratietheorien heute*, edited by Oliver Flügel, Reinhard Heil and Andreas hetzel. Darmstadt: 164-184.
- Kaina, Viktoria. 2009. *Wir in Europa. Kollektive Identität und Demokratie in der Europäischen Union*. Wiesbaden.
- Kocka, Jürgen, and Wolfgang Merkel. 2015. "Kapitalismus und Demokratie. Kapitalismus ist nicht Demokratie und Demokratie ist nicht kapitalistisch." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 307-334.
- Koselleck, Reinhart. 2004. "Krise." In *Geschichtliche Grundbegriffe*, edited by Otto Brunner, Werner Conze and Reinhart Koselleck. Stuttgart: Kohlhammer: 617-650.
- Krasmann, Susanne. 2010. "Jacques Rancière. Politik und Polizei im Unvernehmen." In *Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen*, edited by Ulrich Bröckling and Robert Feustel. Bielefeld: 77-95.
- Krastev, Ivan. 2011. *Democracy Disrupted: The Politics of Global Protest*. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania Press.



- Kuo, Didi, and Nolen McCarthy. 2015. "Democracy in America, 2015." *Global Policy* 6 (S1):49-55.
- Lehmann, Pola, Sven Regel, and Sara Schlote. 2015. "Ungleichheit in der politischen Repräsentation. Ist die Unterschicht schlecht repräsentiert?" In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 157-180.
- Leibholz, Gerhard. 1966. *Das Wesen der Repräsentation und der Gestaltwandel der Demokratie im 20. Jahrhundert*. 3. erweiterte Aufl. ed. Berlin.
- Lessig, Lawrence. 2011. *Republic Lost: How Money Corrupts Congress--and a Plan to Stop It*. New York: Twelve Publishers.
- Levinson, Sanford. 2006. *Our Undemocratic Constitution*. New York: Oxford University Press.
- Levitsky, Steven, and Lucan A. Way. 2015. "The Myth of Democratic Recession." *Journal of Democracy* 26 (1):45-58.
- Mair, Peter. 2013. *Ruling the Void. The Hollowing of Western Democracy*. London/New York: Verso.
- Mansfield, Harvey. 1989. *Taming the Prince: The Ambivalence of Modern Executive Power*. New York: The Free Press.
- Merkel, Wolfgang. 2014. "Is capitalism compatible with democracy?" *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 9 (2):109-128.
- Merkel, Wolfgang, and Werner Krause. 2015. "Krise der Demokratie? Ansichten von Experten und Bürgern." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 45-66.
- Michelsen, Danny, and Walter Franz. 2013. *Unpolitische Demokratie. Zur Krise der Repräsentation*. Frankfurt: Suhrkamp.
- Mill, John Stuart. 1998. "Considerations on Representative Government." In *On Liberty and Other Essays*, edited by John Stuart Mill. New York: Oxford University Press: 238-256; 326-345.
- Mouffe, Chantal. 2007. *Über das Politische. Wider die kosmopolitische Illusion*. Frankfurt.
- Mouffe, Chantal. 2008. *Das demokratische Paradox*. Wien.
- Mudde, Cas, and Cristobal Rovira Kaltwasser. 2013. "Exclusionary vs. Inclusionary Populism: Comparing Contemporary Europe and Latin America." *Government and Opposition* 48 (2):147-174.
- Mudde, Cas/Rovira Kaltwasser, Cristobal. 2012. "Populism and (liberal) democracy: a framework for analysis." In *Populism in Europe and the Americas. Threat or Corrective for Democracy?*, edited by Cas/Rovira Kaltwasser Mudde, Cristobal. Cambridge: Cambridge University Press: 1-26.
- Mudde, Cas/Rovira Kaltwasser, Cristobal. 2012. "Populism: corrective and threat to democracy." In *Populism in Europe and the Americas. Threat or Corrective for Democracy?*, edited by Cas/Rovira Kaltwasser Mudde, Cristobal. Cambridge: Cambridge University Press: 223-251.

- Norris, Pippa. 2011. *Democratic Deficit: Critical Citizens Revisited*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Pappas, Takis S., and Hanspeter Kriesi. 2015. "Populism and Crisis: A Fuzzy Relationship." In *European Populism in the Shadow of the Great Recession*, edited by Takis S./Kriesi Pappas, Hanspeter. Essex: ECPR.
- Pappas, Takis S./Aslanidis, Paris. 2015. "Greek Populism: A Political Drama in Five Acts." In *European Populism in the Shadow of the Great Recession*, edited by Hanspeter/Pappas Kriesi, Takis s. colchester: ECPR Press: 181-196.
- Petring, Alexander. 2015. "Parteien, hört Ihr die Signale? Bevölkerungseinstellungen zur Ungleichheit und die Responsivität der Parteien." In *Krise und Demokratie. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 221-244.
- Plattner, Marc F. 2015. "Is Democracy in Decline?" *Journal of Democracy* 26 (1):5-10.
- Pogrebinschi, Thamy. 2015. "Mehr Partizipation - ein Heilmittel gegen die "Krise der Demokratie"?" In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 127-157.
- Priester, Karin. 2012. "Wesensmerkmale des Populismus." *APuZ* 62 (5-6):3-9.
- Rancière, Jacques. 2012. *Der Hass der Demokratie*. Berlin.
- Ritzi, Claudia. 2014. *Die Postdemokratisierung politischer Öffentlichkeit*. Wiesbaden.
- Schäfer, Armin. 2006. "Nach dem permissiven Konsens. Das Demokratiedefizit der Europäischen Union." *Leviathan* 34 (3):350-373.
- Schmidt, Manfred G. 2010. *Demokratiethorien. Eine Einführung*. Wiesbaden.
- Schmitter, Philippe C. 2015. "Crisis and Transition, but not Decline." *Journal of Democracy* 26 (1):32-44.
- Sebaldt, Martin. 2015. *Pathologie der Demokratie. Defekte, Ursachen und Therapie des modernen Staates*. Wiesbaden: Springer VS.
- Sen, Amartya. 1999. "Democracy as a Universal Value." *Journal of Democracy* 10 (3):3-17.
- Sen, Amartya. 2003. "Why Democratization is not the same as Westernization." *The New Republic*.
- Skocpol, Theda, and Vanessa Williamson. 2012. *The Tea Party and the Remaking of Republican Conservatism*. Oxford: Oxford University Press.
- Streeck, Wolfgang. 2013. *Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus*. Vol. Berlin.
- Streeck, Wolfgang. 2015. "Comment on Wolfgang Merkel, "Is Capitalism Compatible with Democracy?"." *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 9 (1):49-56.
- Streeck, Wolfgang. 2015. "Wie wird der Kapitalismus enden?" *Blätter für deutsche und internationale Politik* (3 und 4):99-111  
109-120.
- Volkens, Andrea, and Nicolas Merz. 2015. "Verschwinden die programmatischen Alternativen? Die Qualität von Wahlprogrammen in 21 OECD-Ländern seit

- 1950." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 95-127.
- Wagner, Thomas. 2012. ""Und jetzt alle mitmachen". Ein demokratie- und machttheoretischer Blick auf die Widersprüche und Voraussetzungen politischer Partizipation." *Widersprüche* (123):15-38.
- Walzer, Michael. 2004. *In Politics and Passions: Toward a More Egalitarian Liberalism*. New Haven: Yale University Press.
- Weßels, Bernhard. 2015. "Political Culture, Political Satisfaction and the Rollback of Democracy." *Global Policy* 6 (S1):93-105.
- Weßels, Bernhard. 2015. "Politische Ungleichheit beim Wählen." In *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, edited by Wolfgang Merkel. Wiesbaden: Springer VS: 67-95.